



Pressemeldung 24.11.2022

WÖHR Autoparksysteme GmbH | Ölgrabenstr. 14 | 71292 Friolzheim

WÖHR – Pressemitteilung 120 Jahre WÖHR

Headline: **Vom Parkraum zum Freiraum**

Sub: **WÖHR Autoparksysteme feiert 120-jähriges Jubiläum mit innovativen Lösungen für die Stadt der Zukunft.**

Vom schwäbischen Schlossereibetrieb zu einem der weltweit führenden Hersteller für Hightech-Parksysteme: Die Firma WÖHR denkt Parkraum neu – und ist damit Wegbereiter für die Mobilität der Zukunft. Dieses Jahr feiert das gänzlich im Familienbesitz befindliche Unternehmen sein 120-jähriges Bestehen.

Die Revolution des Parkens begann in Korntal bei Stuttgart: Dort hat Johannes Wöhr im Jahr 1902 seine eigene Schmiede eröffnet, welche Fuhrwerke herstellte und landwirtschaftliche Reparaturen machte. 1932 übernahm sein Sohn Otto Wöhr die Firma und machte aus der Schmiede eine Schlosserei, aus der die inzwischen in Friolzheim ansässige Firma WÖHR hervorgegangen ist. Heute ist die WÖHR Autoparksysteme GmbH ein weltweit gefragter Hersteller für ökologisch nachhaltige, komfortable und platzsparende Parksysteme – mit Kunden in Deutschland und ganz Europa, aber auch in Dubai, Melbourne, Singapur, Tel Aviv und vielen weiteren Orten weltweit. Damit gilt WÖHR als Vorzeigeunternehmen für den deutschen Mittelstand und als Beispiel für ein führendes Unternehmen aus ländlicher Region – eine schwäbische Erfolgsgeschichte, die in diesem Jahr ihr 120-jähriges Jubiläum feiert.

Globales Business mit Blick auf künftige Generationen

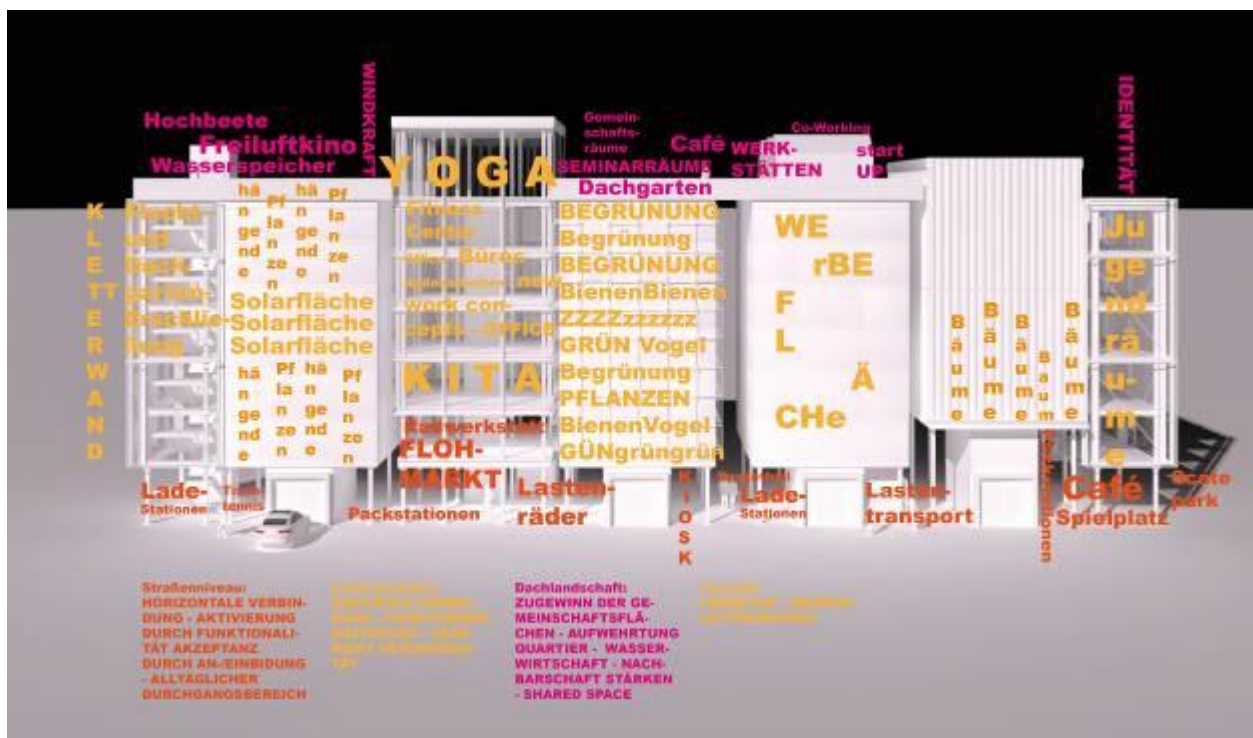
„Ein Unternehmen mit einer 120-jährigen Geschichte zu führen, bringt eine besondere Verantwortung mit sich“, betont Daniela Wöhr, Enkelin des Firmengründers Otto Wöhr und Geschäftsführerin der zur Firmengruppe gehörenden PGS Parking- und Garagen-Service GmbH, anlässlich des runden Jahrestages. „Daher freue ich mich, dass wir im Jubiläumsjahr trotz der aktuellen Herausforderungen sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken: Der deutsche Mittelstand hat Stärken, die in diesen Zeiten besonders gefragt sind. Neben der regionalen Verankerung gehören dazu auch Verlässlichkeit sowie langfristiges und damit nachhaltiges Wirtschaften.“ Daniela Wöhr hebt den nachhaltigen Ansatz ihres Unternehmens hervor, das mit seinen kompakten Lösungen und dem Fokus auf Kreislaufwirtschaft einen wichtigen Beitrag für klimafreundliche Städte legt. „Als Familienunternehmen sind wir nicht nur vom Shareholder-Interesse getrieben, sondern von der besten Lösung, die nachhaltig den Erfolg des Unternehmens und eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen sichert. Dazu gehört auch ein besonderer Blick auf Klima- und Ressourcenschutz im Sinne der UN Nachhaltigkeitsziele“, so Wöhr.

Vorbild im Bereich Nachhaltigkeit

Mit Markus Hofheinz, dem CEO der WÖHR Autoparksysteme GmbH, steht ein international erfahrener Manager mit ausgewiesener Expertise für innovative Geschäfts- und Prozessoptimierung an der Spitze des Unternehmens. Aus seiner Geschäftsführer-tätigkeit für die Wangen Pumpentechnik GmbH bringt er Freude an technischer Innovation mit und treibt mutig Neuerungen voran: „Aus den Gesprächen mit unseren Kunden rund um den Globus weiß ich: Das Label „Made in Germany“ ist bei komplexen technischen Systemen noch immer ein außergewöhnliches Qualitätssiegel“, berichtet Hofheinz. Hier sieht er auch den Grundstein für künftige Erfolge und weiteres Wachstum: Als erster mechanischer Parklift weltweit verfügt der WÖHR Parklift 450 über eine Umweltdeklaration (EPD) gemäß der internationalen Umweltnorm ISO 14025. „Ein solches Zertifikat ermöglicht es, bauliche Alternativen auf ihren ökologischen Fußabdruck hin zu vergleichen und sorgt als glaubwürdiges Dokument für Transparenz gegenüber Wirtschaft, Politik und Bevölkerung“, erklärt der Geschäftsführer und betont: „Damit setzt WÖHR als erster Anbieter im Markt einen neuen Standard für den Nachweis der Umweltverträglichkeit innovativer Parkraumlösungen“.

Parkraum als Hebel für eine lebenswerte Stadt

Als internationaler Innovator steht WÖHR heute für Parksysteme, die Parkraum neu denken: So wie das WÖHR Quartiersdock, das im Rahmen der IAA 2021 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Das modulare System nutzt Parkangebote als Hebel für die Schaffung eines lebendigen und vielfältigen Quartiers. Dieses visionäre Konzept macht sich das vollautomatische WÖHR-Parksystem zunutze, um platzsparend, modular und oberirdisch vielfältige Nutzungen zu kombinieren. Neben Autos und Fahrrädern werden je nach Bedarf des Standortes Cafés, Handwerksunternehmen, Paketdienste, Reinigungen, Fitnessstudios, KITAS und Urban Gardening kombiniert integriert. Besonders gefragt: Auch unter Nachhaltigkeitsaspekten überzeugt das Konzept. Das Quartiersdock ist großteils aus wiederverwertbarem Material gefertigt und entspricht dem Cradle-to-Cradle-Prinzip. Die Zukunft des Parkens mit WÖHR Parksystemen ist das Resultat jahrzehntelanger Erfahrung in der innovativen und nachhaltigen Optimierung von Parkraum - zukunftsweisende Produkte haben bei WÖHR 120 Jahre Tradition.



Automatisches Parksystem von WÖHR im Quartierszentrum. Visualisierung: Heller Designstudio & Partner

Die Geschichte der Firma WÖHR - aus dem Ländle in die ganze Welt

Als Johannes Wöhr im Jahre 1902 seine Schmiede eröffnete, konnte er all das noch nicht ahnen: Erst ein halbes Jahrhundert später – Ende der Fünfziger Jahre – begann das damals in zweiter Generation familiengeführte Unternehmen mit dem Bau des ersten eigens entwickelten Parksystems. Die innovative Technik ermöglichte es, zwei Autos übereinander zu parken und leistete damit Pionierarbeit

für die Neugestaltung von Parkraum. Man hatte bei den Pferdestärken sozusagen auf das „richtige Pferd“ gesetzt: Bereits 1962 kam das von WÖHR entwickelte Parksystem „Typ 100“ in einer Münchner Tiefgarage zum Einsatz - die Anzahl der Stellplätze wurde dadurch verdoppelt. 1964 erfolgte der Umzug von Korntal ins nur rund 30 Kilometer entfernte Frielzheim, wo sich bis heute der Hauptsitz des Unternehmens befindet. So heimatverbunden WÖHR geblieben ist, so international wurden schon bald die Projekte: Spätestens mit den Produkten der 1976 vorgestellten „Parklift“-Reihe machte der innovative Parksystemhersteller aus Baden-Württemberg nach und nach Kunden aus aller Welt auf sich aufmerksam. Mitte der 80er-Jahre realisierte WÖHR erste internationale Projekte in Zürich und Malaysia; später folgten weitere Projekte in Europa und Asien. Seitdem ist das schwäbische Mittelstandsunternehmen am Weltmarkt etabliert – als einer der führenden Hersteller für innovative und platzsparende Parksysteme.

Elektromechanische Parksysteme Typ 100

Bereits 1962 wurden in der Tiefgarage „Zittelstraße, München“ Autos übereinander geparkt und Stellplätze verdoppelt. WÖHR lieferte und montierte 81 Parksysteme Typ 100 für je 2 Stellplätze.



Entwicklung von WÖHR Doga 313 und 635

Das Kunststück, mit einem Minimum an Raum, ein Maximum an Platz zu gewinnen, löste WÖHR mit der Entwicklung der Doga 313. Bereits mit einer doppelbreiten Bühne, gab es die Doga 313 auch für 4 Fahrzeuge. Auf dieser Basis wurde die Doga 635 entwickelt, um selbst bei sehr niedriger Deckenhöhe zwei Parkebenen übereinander zu schaffen. Dafür schwenkte man die obere Plattform in die Fahrgasse hinaus.

Weltweit vernetzt

Über 70 Länder erstreckt sich das Vertriebsnetzwerk: Anlässlich des Jubiläums kamen vom 28. bis 30. Juni 2022 mehr als 80 Vertriebspartner zum Internationalen Sales Meeting in Friolzheim. Im Rahmen von Vorträgen und Workshops wurden unter anderem die neuen Produkte der Combilift- und Combiparker-Familie präsentiert. Bei einer Besichtigung der Vertriebs- und Fertigungshalle sowie zahlreichen Workshops und Abendveranstaltungen gab es zudem ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Partnerländern.



Internationales Sales Meeting in Friolzheim im Juni 2022, Foto: Arne Hartenburg



Vertriebspartner aus insgesamt 34 Ländern, sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nutzen das Meeting zum Netzwerken und Austausch neuer Ideen und Erfahrungen / Foto: Arne Hartenburg

Bereit für die Zukunft: Parksysteme für die Stadt von morgen

Heute, da so viele Autos unterwegs sind wie nie zuvor und zeitgleich die Notwendigkeit autofreier Innenstädte und alternativer Mobilitätslösungen immer dringlicher wird, sind die Parksysteme von WÖHR relevanter denn je. Schließlich ist jedes energieeffiziente oder emissionsfreie Verkehrsmittel nur so gut wie die Möglichkeit, es einfach und ressourcenschonend abzustellen. Wenn wir unsere Städte lebenswerter machen möchten, muss der vorhandene Parkraum also dringend effizienter genutzt werden. Mehr noch: Wir müssen Parken völlig neu denken. Hierbei leistet WÖHR echte Pionierarbeit: Die innovativen Konzepte versprechen die Revolution des Parkraums wie wir ihn bislang kennen - entscheidende Bausteine für ein Stadtbild ohne parkende Autos und platzsparende Lösungen für Fahrradstellplätze.

Zu den Produkten von WÖHR gehört neben Auto-Parklösungen wie dem halbautomatischen Parksystem Combiparker 560 oder der neuen Combilift-Familie – einem visionären Gesamtkonzept, das Parkraum in sinnhafte, vielfältige Nutzungen integriert – auch der „WÖHR Bikesafe“: ein vollautomatisches Fahrradparkhaus, das auf der Fläche eines Doppelcarports Platz für über 122 Fahrräder schafft.

Ökologischer Fußabdruck: Parken mit Umweltnorm

So beeindruckend die 120-jährige Firmengeschichte ist — bei WÖHR konzentriert man sich am liebsten auf die Zukunft. Und die ist verheißungsvoll: So wird die gesamte Combilift-Familie neu ausgerollt und kommt mit sechs neuen Anlagen auf den Markt. Außerdem verfügt – als erster mechanischer Parklift weltweit – der WÖHR Parklift 450 über eine Umweltdeklaration (EPD) gemäß der internationalen Umweltnorm ISO 14025. Eine EPD ermöglicht es, bauliche Alternativen auf ihren ökologischen Fußabdruck hin zu vergleichen und sorgt als glaubwürdiges Dokument für Transparenz gegenüber Wirtschaft, Politik und Bevölkerung. Damit setzt WÖHR als erster Anbieter im Markt einen neuen Standard für den Nachweis der Umweltverträglichkeit innovativer Parkraumlösungen.

95 Prozent der verwendeten Werkstoffe bleiben im Wertstoffkreislauf

Der Parklift 450 verdoppelt das Parkangebot auf einfache und wirtschaftliche Weise und trägt so erwiesenermaßen zu einer deutlichen Verringerung des ökologischen Fußabdrucks bei. Zudem überzeugt er mit einer auf Langlebigkeit ausgerichteten modularen Konstruktion sowie einer erstaunlich hohen Recyclingfähigkeit von 95 Prozent der eingesetzten Materialien - ein entscheidender Beitrag für nachhaltige Mobilität.

Ganzheitliche Ansätze für den globalen Markt

Zwei aktuelle Beispiele für die Pionierarbeit, die WÖHR im Sinne einer platzsparenden, nachhaltigen und zukunftsorientierten Mobilität leistet, lassen sich derzeit in Spanien und Mexiko bewundern: Beim Bürogebäude Apolonio Morales 29 in Madrid und dem 60 Stockwerke hohen Glasturm Chapultepec Uno in Mexiko Stadt.

Beim Umbau des Bürogebäudes Apolonio Morales 29 im Norden der spanischen Hauptstadt, welches 2022 die Green-Building-Zertifizierung LEED Platinum erhielt, sind die eingesetzten Parksysteme WÖHR Parklift 463 D und WÖHR Parklift 462 E entscheidende Bausteine für den ganzheitlichen Ansatz des Projekts. Sie ermöglichen individuelle Mobilität, ohne den öffentlichen und sozialen Raum durch das Abstellen von Autos zu besetzen. Die Autoparksysteme wurden hier unsichtbar in den Boden versenkt, wodurch sie nur beim Anheben für den Parkvorgang sichtbar werden. Die Deckelplatte wurde dabei stimmig an die Umgebung angepasst.

Auch beim Chapultepec Uno in Mexiko-Stadt befindet sich das eingesetzte Parksystem von WÖHR – der WÖHR Multiparker 750 – im Untergrund. Der gläserne Turm, der Wohnungen, Büros und Zimmer der Hotelgesellschaft Ritz Carlton beherbergt, schafft damit innovativen und platzsparenden Parkraum – inmitten der dicht besiedelten 22 Millionen Metropole, in der jeder geschaffene Quadratmeter Freifläche einen wertvollen Gewinn für Menschen, Stadt und Infrastruktur darstellt.

Über eine Rampe gelangen Nutzer mit dem Auto nach unten, wo ihnen ein Bildschirm ihre Kabinenummer anzeigt. Sobald die Kabine sich öffnet, kann das Auto langsam auf den Stellplatz manövriert werden, wobei ein eingebautes Lasersystem automatisch analysiert, ob das Fahrzeug optimal platzsparend abgestellt wurde. Ein Drehteller rangiert und transportiert das Auto anschließend innerhalb von 15 Sekunden in eine der zwölf unterirdischen Ebenen, in denen je 80 Fahrzeuge Platz haben. Eine festgelegte Platzordnung gibt es hierbei nicht – das System weist die Fahrzeuge je nach Verfügbarkeit den verschiedenen Ebenen und Stellplätzen zu: Durch diese stete Dynamik kann eine optimale Auslastung des Systems garantiert werden.



Der neue Turm Chapultepec Uno beherbergt Büros, Wohnungen und Zimmer der Edel-Hotelmarke Ritz Carlton / Foto: Edgardo Contreras, Luis Sánchez Núñez de Cáceres



Chapultepec bietet viel Platz auf wenig Raum.
Foto: Edgardo Contreras, Luis Sánchez Núñez de Cáceres



In den Übergabebereichen befinden sich seitliche Sensoren.
Foto: Edgardo Contreras, Luis Sánchez Núñez de Cáceres

Die Geschäftsleitung im Traditionsunternehmen



Daniela Wöhr

Als Gesellschafterin der WÖHR Autoparksysteme GmbH und Geschäftsführerin der PGS Parking- und Garagen-Service GmbH bringt Daniela Wöhr durch ihre langjährige Betriebszugehörigkeit detaillierte Kenntnisse der betriebsinternen Abläufe sowie ein feines Gespür für die Bedürfnisse von Kunden und Kundinnen und Mitarbeitenden ins Unternehmen ein.

Markus Hofheinz

Als CEO der WÖHR Autoparksysteme setzt Markus Hofheinz den Fokus auf die strategische und operative Geschäfts- und Vertriebsentwicklung. Dank seiner umfassenden Auslandserfahrung verfügt er über eine ausgeprägte interkulturelle Kompetenz, die in seinen Führungsstil mit einfließt und die er pragmatisch mit einer vorausschauenden Werteorientierung kombiniert.



Veröffentlichung honorarfrei

Pressestelle:

WÖHR Autoparksysteme GmbH
Ignacio Viñas Rausell
Ölgrabenstr. 14
71292 Friolzheim

Tel: +49 7044 46 134

Email: Ignacio.VinasRausell@woehr.de